



9. Benefiz-Kunstauktion

der Stiftung Telefonseelsorge Berlin

zugunsten des Präventionsprojekts mit Jugendlichen

»Suizid ist nicht die Lösung!«



STUDIO MARK BRAUN

HANDMADE IN BERLIN
SINCE 1763



Am 13. November 2018 kommen in der Berlinischen Galerie – Museum für Moderne Kunst unter der Leitung von David Bassenge 68 Werke zeitgenössischer Kunst zur Versteigerung. Der Erlös der Auktion stärkt die Präventionsarbeit unserer Einrichtung, insbesondere das Präventionsprojekt mit Jugendlichen »Suizid ist nicht die Lösung!«

Unter der Schirmherrschaft von



Dr. Thomas Köhler
Direktor
Berlinische Galerie



Renate Künast MdB
Mitglied des
Deutschen Bundestages



Harald Pignatelli
Moderator und
UNICEF-Botschafter



Dr. Rüdiger Sachau
Direktor Evangelische
Akademie zu Berlin

Mit freundlicher Unterstützung von

BASSENGE
KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

BG BERLINISCHE
GALERIE
MUSEUM FÜR
MODERNE KUNST

gereke
einrahmungen

lvbg landesverband
berliner galerien

medialis
Offsetdruck GmbH

mianki


KÖNIGLICHE
PORZELLAN-MANUFAKTUR
BERLIN

Fürcho
Unverwechselbare Auftritte

POSITIONS Berlin Art Fair

TAGESSPIEGEL
BERLIN

Zeitkunst
FÖRDERGEMEINSCHAFT FÜR KUNST & KULTUR

Vorbesichtigung

KPM –
Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin
Wegelystraße 1
10623 Berlin

Eröffnung
Mittwoch, 7. November 2018, 19 bis 22 Uhr

Ausstellung
8. bis 10. November 2018, 11 bis 18 Uhr
11. November 2018, 11 bis 14 Uhr

Auktionskatalog

Online vorbestellen unter:
auktion.stiftung-telefonseelsorge.berlin/katalog

Auktion

Berlinische Galerie
Alte Jakobstraße 124–128
10969 Berlin
berlinische-galerie.de

Dienstag, 13. November 2018
Einlass & Vorbesichtigung ab 17 Uhr

Auktion
Ab 19 Uhr

Leitung
David Bassenge
Galerie Bassenge
Kunst-, Buch- & Foto-Auktionen
bassenge.com

Schriftliche und telefonische Gebote

Sollten Sie daran interessiert sein, ein schriftliches Gebot für ein oder mehrere Werke abzugeben, können Sie online ein Formular herunterladen.
Downloadlink: auktion.stiftung-telefonseelsorge.berlin/download/gebot.pdf

Wenn Sie live telefonisch mitbieten möchten, können Sie online ein Formular herunterladen.
Downloadlink: auktion.stiftung-telefonseelsorge.berlin/download/telefon.pdf

Gerne senden wir Ihnen die Formulare auch per Post zu.

Anmeldung

Herzlich laden wir Sie zu Auktion und Ausstellungseröffnung ein. Eine Anmeldung zur Auktion ist unbedingt erforderlich und wird von uns bestätigt.

Online:
auktion.stiftung-telefonseelsorge.berlin/anmeldung

Gern nehmen wir Ihre Anmeldung auch per Post, Fax, E-Mail oder telefonisch entgegen.

Kontakt

Stiftung Telefonseelsorge Berlin
Lietzenburger Straße 39
10789 Berlin
T 030 2083 9110
F 030 2083 9114
mail@stiftung-telefonseelsorge.berlin
auktion.stiftung-telefonseelsorge.berlin

Index

Künstler/in	Galerie	Seite
Bach, Elvira		30
Badur, Frank	Galerie Jordan/Seydoux, Berlin	7
Banovic, Sabine	Jarmuschek + Partner, Berlin	36
Becher, Hannah		19
Beckmann, Matthias	Emanuel Walderdorff Galerie, Molsberg	25
Beja, Boris		5
Bigas, Eduard	Galerie Kuchling, Berlin	23
Bohlmann, Hans	Gräfe Art Concept, Berlin	22
Bornstück, Fritz	Galerie Mikael Andersen, Kopenhagen / Galerie Maïa Muller, Paris	29
Bothor, Mathias	Persiehl & Heine, Galerie für Fotografie GbR, Hamburg	34
Cierpka, Patrick	Jarmuschek+Partner, Berlin	10
Eisenbeis, Persis	Galerie Tammen & Partner, Berlin	30
Fiegen, Anna		18
Fisher, Joel	Galerie Susanne Albrecht, Berlin	25
Forster, Jenny	Galerie Isabelle Lesmeister, Regensburg	20
Geiger, Reinhard	Galerie Beate Brinkmann, Berlin	7
Ghisetti, Michela	Galerie Albrecht, Berlin	16
Götz, Karl Otto	Art Edition-Fils galerie, Düsseldorf	6
Gröne, Oliver	Jarmuschek+Partner, Berlin	35
Grothkopp, Jörn	Art Edition-Fils, Düsseldorf	8
Günther, Katrin	WICHTENDAHL GALERIE, Berlin	12
Harms, Daniel	Galerie Richter, Lütjenburg	24, 38
Haug, Ulrich	mianki.Gallery, Berlin	15
Helmke, Hannes	Kunsthandlung Osper, Köln	32
Henze, Volker	Galerie mutare, Berlin	21
Herrmann, Andreas		6
Hoffmann, Gisela	Galerie & Edition Bode, Nürnberg	21
Hohndorf, Wolfgang		34
Hornung, Mathias	Galerie Reinhold Maas, Reutlingen	14
Houston, Jessica	Art Mûr, Berlin	10
Irmer, Nikola	Galerie Nanna Preußners, Hamburg	9
Jansen, Jürgen	Galerie Robert Drees, Hannover	27
Kaufmann, Ruprecht von	Galerie Fuchs, Stuttgart	33
Kiernander, Trevor	Art Mûr, Berlin	35
Kießling, Yvette	Galerie Leuenroth, Frankfurt/M.	29
Kuck, Jan	Bernheimer Contemporary, Berlin	17
Kuroda, Aki	Galerie Georg Nothelfer, Berlin	20
Kusch, Karsten	Tammen & Partner, Berlin	19
Lau, Anett	Stiftung Neue Kultur, Berlin	14
Lehmann, Andrea	Anna Klinkhammer Galerie, Düsseldorf	31
Lieber, Axel (2)	taubert contemporary, Berlin	11
Lorent, Catherine	Polarraum für Kunst der Gegenwart, Hamburg	9

Index (Fortsetzung)

Künstler/in	Galerie	Seite
Mayer, Hans-Jörg	Galerie Nagel Draxler, Berlin/Köln	28
Mögelin, Sebastian	janinebeangallery, Berlin	38
Mohné, Achim	Galerie Judith Andreae, Bonn	5
Moravek, Matthias	Galerie Greulich, Frankfurt/M.	28
Mourad, Kevork	Galerie Kuchling, Berlin	37
Otto, Justine	Polarraum für Kunst der Gegenwart, Hamburg	23
Quandt, Barbara	KÖPPE CONTEMPORARY, Berlin	39
Racevičius, Edvardas	PETERS-BARENBROCK GALERIE, Ahrenshoop/Berlin	32
Rauch, Friederike von	GALLERY FIFTY ONE, Antwerpen	18
Ro, Eun Nim	Galerie Horst Dietrich, Berlin	8
Schiffermüller, Klaus	Galerie Isabelle Lesmeister, Regensburg	26
Schmitt, Dominik	Galerie Felix Höller, Wien	36
Schöpfer, Jo	Nanna Preußners, Hamburg	27
Schuster, Michael	mianki.Gallery, Berlin	33
Seyd, Fabian	Polarraum für Kunst der Gegenwart, Hamburg	31
Shun, Xu	ALEXANDER OCHS PRIVATE	13
Strobel, Johanna	Galerie Isabelle Lesmeister, Regensburg	17
Teichmann, Lars		37
Vogel, Benjamin	Wolfstaedter, Frankfurt	13
Völckers, Armin	janinebeangallery, Berlin	26
Walsh, John Patrick	Galerie Nagel Draxler, Berlin/Köln	22
Weiland, Julius	lorch+seidel contemporary, Berlin	16
Xiaohua	Pugliese Levi, Berlin	15
Zeischegg, Francis	Judith Andreae, Bonn	12

Boris Beja (*1986 in Trbovlje, Slowenien) studierte Graphic Engineering, später Bildhauerei an der Akademie der Künste der Universität Ljubljana. Nach seinem Abschluss 2013 wurden seine Arbeiten in Einzel- und Gruppenausstellungen in Slowenien und international gezeigt. Bejas Arbeiten finden sich in öffentlichen Sammlungen, z.B. MGLC International Centre of Graphic Art, Ljubljana und City Museum Krško, sowie in privaten Sammlungen in Ljubljana, Wien und Berlin. Das Werk wird von Götz Jenik gestiftet.

borisbeja.eu



Los 1

Galeriepreis: 750 Euro

Boris Beja Tempo mori, 2011

Siebdruck, 72 x 51 cm, E.A. Unikat

Achim Mohné (*1964 in Aachen) studierte an der Folkwang Universität der Künste in Essen und an der Kunsthochschule für Medien Köln bei Jürgen Klauke und Valie Export. Seit seinem Abschluss 1997 arbeitet Mohné mit dem Medium der Fotografie, Video, Sound und Installationen im öffentlichen Raum. Mit der Arbeit »0,0064 MEGAPIXEL - Planet Earth Is Blue And There Is Nothing I Can't Do« wurde die weltberühmte NASA Aufnahme der Apollo 8 aus dem Jahr 1968 in über 600 Pixel unterteilt – ein Hinweis auf die Fragilität unseres »blauen Planeten«. Achim Mohné wird von der Galerie Judith Andreae, Bonn vertreten. Das Werk wird von Künstler und Galerie gestiftet.

achimmoehne.de
galerie-andreae.de



Los 2

Galeriepreis: 2.800 Euro

Achim Mohné 0,0064 MEGAPIXEL - Planet Earth Is Blue And There Is Nothing I Can't Do, 2017

Echtpigment auf Hahnemühle, 75 x 75 cm, Edition 2/10



Karl Otto Götz Blonto, 1999
Lithografie, 80 x 60 cm, Edition 43/99

K. O. Götz (1914–2017) gehörte seit den 1950er Jahren zu den geistigen Führern des Tachismus, einer Form des abstrakten Expressionismus. Im Zentrum seiner Kunst steht die Suche nach einem vollkommenen System breiter, übereinander gelegter und zumeist farbiger Schwünge, die den Eindruck von Tiefenraum erwecken. Der spontan wirkende Malprozess zieht sich durch lange meditative Pausen oft über Tage hin. Die unmittelbare Ausdruckskraft der künstlerischen Handschrift trifft dabei auf die harte, von Götz stets gewahrte Struktur der Bildbegrenzung. K.O. Götz wird von der Art Edition-Fils galerie im stilwerk Düsseldorf vertreten, die das Werk stiftet.

ko-götz.de
fils-fine-arts.de

Los 3
Galeriep Preis: 1.200 Euro



Andreas Herrmann between us # 4, 2016
Wachs, Pigmente auf Malplatte (Enkaustik), 30 x 40 cm

Andreas Herrmann (*1971 in Kaiserslautern) lebt und arbeitet seit 2000 in Berlin. Nach einer Ausbildung in klassischem Tanz und Choreografie und nach Engagements auf verschiedenen Bühnen in Deutschland wandte er sich 2002 endgültig der Bildenden Kunst zu. Er malt hauptsächlich mit Wachs und Pigmenten auf Malplatten, in der Technik der Enkaustik. Im Jahr 2008 eröffnete er in Berlin-Schöneberg die mianki.Gallery. Das Werk wird vom Künstler gestiftet.

mianki.com

Los 4
Galeriep Preis: 1.100 Euro

Frank Badur (*1944 in Oranienburg) arbeitet in Finnland und Berlin. Er hatte von 1985 bis 2009 an der UdK eine Professur für Malerei inne. Sein Werk wurde in zahlreichen internationalen Institutionen gezeigt und ist in vielen wichtigen Sammlungen präsent. Vorderhand ein Vertreter geometrischer Abstraktion, ist Badur ein Künstler fern jeder dogmatischen Einordnung. Sinnliches Leben in Farbe und Linearität durchzieht seine Arbeiten. Für diese Graphik hat das Atelier Tabor Press eine neue Drucktechnik mit MDF-Platten entwickelt, die einen besonderen Farbauftrag ermöglicht, der weich und schwingend wirkt. Das Werk wird von der Galerie Jordan/Seydoux, Berlin gestiftet.



frankbadur.de
jordan-seydoux.com

Los 5
Galeriepreis: 900 Euro

Frank Badur o.T., 2016
Farbholzschnitt auf Büttenpapier, 70 x 100 cm, Edition 5/27

Reinhard Geiger (*1961 in Saarbrücken) studierte Architektur zunächst an der TU Berlin, später an der HdK Berlin, wo er 1989 mit einem Diplom abschloss. Seit seinem 18. Lebensjahr beschäftigt er sich mit Fotografie. Seine Arbeiten waren in Einzel- und Gruppenausstellungen an verschiedenen Orten bundesweit zu sehen. Reinhard Geiger wird von der Galerie Beate Brinkmann, Berlin vertreten. Seine Arbeiten wurden dort zuletzt im Jahr 2017 präsentiert. Das Werk wird vom Künstler gestiftet.



beatebrinkmannberlin.de

Los 6
Galeriepreis: 1.300 Euro

Reinhard Geiger Darklight 2017, 2017
Fineart-Inkjetprint, 80 x 60 cm, Edition 5/6 + 2 AP



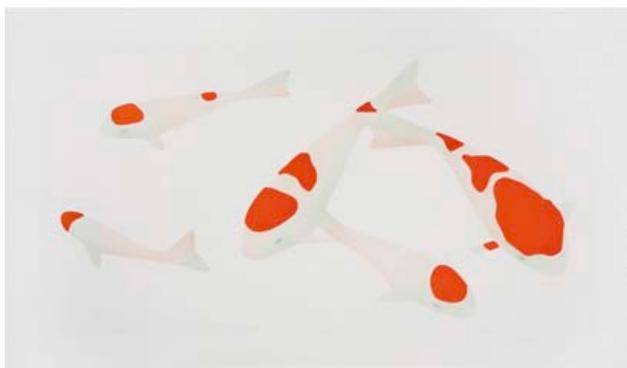
Eun Nim Ro Vogelpaar, 2000
Radierung, 90 x 70 cm, Ed. 4/30

Eun Nim Ro (*1946 in Chonju, Südkorea), studierte von 1973 bis 1979 an der HfbK, Hamburg. Von 1990 bis 2010 hatte sie eine Professur an der Hochschule für angewandte Wissenschaften (FB Gestaltung) in Hamburg inne. Sie leitete von 1994 bis 2009 die Internationale Sommerakademie »Pentimente«, Hamburg. Ende der 90er Jahre entstehen Arbeiten im öffentlichen Raum, u.a. 1997 Entwürfe für die Glasfenster der Hamburger St. Johannis-Kirche. Ihren Arbeiten wurden in Berlin Einzelausstellungen im Haus der Kulturen der Welt, im Ostasiatischen Museum und im Koreanischen Kulturzentrum gewidmet. Das Werk wird von der Galerie Horst Dietrich, Berlin gestiftet.

galeriedietrich.de

Los 7

Galeriepreis: 1.800 Euro



Jörn Grothkopp Koi C, 2016
Radierung, 70 x 120 cm, Edition 14/25

Jörn Grothkopp (*1969), Meisterschüler von Max Uhlig, lebt und arbeitet seit 1997 in Berlin. Der Künstler nutzt in seinen Bildern keine spezifischen Perspektiven, vielmehr nimmt der Betrachter den Bildraum durch über- und aneinander gelegte Farbflächen wahr. Um die Figürlichkeit seiner Gemälde und Editionen zu erfassen, braucht er einen gewissen Abstand. Scheinbar verschwimmende, flüchtige Farbflächen verbinden sich zu Landschaften, Gesichtern und Körpern und sind doch im ständigen Fluss zwischen Abstraktion und Figuration. Jörn Grothkopp wird von der Art Edition-Fils galerie im stilwerk Düsseldorf vertreten, die das Werk stiftet.

joern-grothkopp.com
fils-fine-arts.de

Los 8

Galeriepreis: 980 Euro

Nikola Irmer (* 1970 in Starnberg)

begann ihr Studium am San Francisco Art Institute, das sie 1993 – 1995 an der Glasgow School of Art fortsetzte und mit einem Bachelor of Fine Arts abschloss. An der City University New York erwarb sie den Master of Fine Arts. Im Jahr 2012 nahm Irmer an der dOCUMENTA (13) in Kassel teil, im Rahmen der Ausstellung »The Worldly House«. Nikola Irmer wird von der Galerie Preußners, Hamburg, vertreten. Gemeinsam stiften Künstlerin und Galerie das Werk.

nikolairmer.com
nannapreussners.de



Nikola Irmer o.T. (Ara), 2016
Walnusstusche und Bleistift auf Papier, 52 x 38 cm

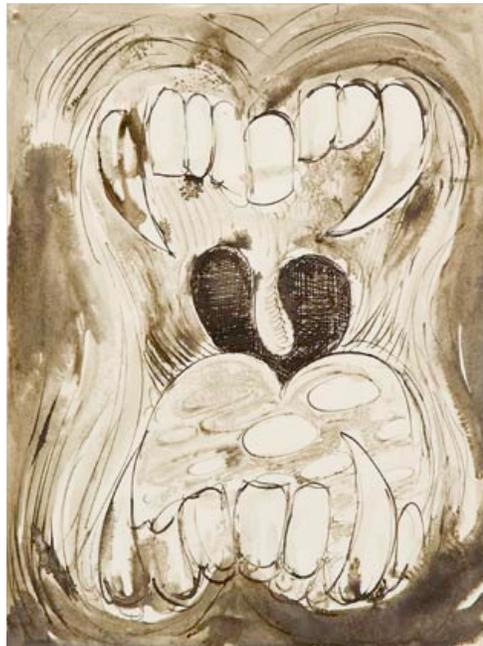
Los 9

Galeriepreis: 1.200 Euro

Catherine Lorent (* 1977 in München)

studierte von 1998 bis 2003 Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe sowie Geschichte und Kunstgeschichte u.a. an der Pariser Sorbonne. 2012 promovierte sie in Kunstgeschichte. Die luxemburgische Künstlerin ist parallel Multiinstrumentalistin und experimentiert mit elektrischer Gitarre, Bass, Klavier. Sie verfolgt Musikprojekte, u. a. Gran Horno. Lorent repräsentierte ihr Land 2013 mit dem Projekt »RELEGATION« auf der Biennale in Venedig. Sie wird von Polarraum für Kunst der Gegenwart, Hamburg vertreten. Das Werk wird von der Künstlerin gestiftet.

polarraum.de



Catherine Lorent Bocca Cultura, 2015
Sepia auf Papier, 40 x 30 cm

Los 10

Galeriepreis: 1.400 Euro



Patrick Cierpka Jeder Tag ein Fest, 2010
Acryl und Öl auf Leinwand, 40 x 30 cm

Patrick Cierpka (*1967 in Giengen) studierte an der Hochschule der Künste Berlin. Seine Arbeiten werden national und international ausgestellt, regelmäßig auf der POSITIONS Berlin Art Fair, der Volta/Basel und Volta/New York u.w.m. Patrick Cierpka wird von der Galerie Jarmuschek+Partner, Berlin vertreten. Er lebt und arbeitet in Berlin. Das Werk wird vom Künstler gestiftet.

jarmuschek.de

Los 11
Galeriepreis: 2.100 Euro



Jessica Houston Set in Motion, 2017
Chiné-collé Druck, 54 x 76 cm

Jessica Houston works with communities on questions of ecology, sustainability, and changing landscapes. With minimal means, she advocates a renewed sensitivity to our world's radical aliveness. She created site-specific works for MOCA, Asbury Park, New Jersey; the Castello di Corigliano, Puglia, Italy; Governors Island, NY; The Albany Airport, NY. Select exhibitions include Art Mûr, Montréal; The Hyde Collection Museum, Glens Falls, NY; The Latimer House Museum, NY; NES in Skagaströnd, Iceland; CAMAC Centre of Art, Science and Technology in France. Her work is collected in Canada, USA, and in Europe. Jessica Houston is represented by Art Mûr, Berlin. The work is donated by the artist.

jessicahouston.net
artmur.com/de

Los 12
Galeriepreis: 2.500 Euro

Axel Lieber (*1960 in Düsseldorf)

verwendet Alltagsgegenstände und verfremdet deren äußere Form, sodass ihre eigentliche Funktion verloren geht. Die dadurch entstehenden Lücken füllt er mit neuen Inhalten. Der Künstler studierte an der Kunstakademie Düsseldorf, an der er auch später als Professor für Bildhauerei tätig war. Er dozierte außerdem in Schweden und Dänemark. 1993 gründete er mit drei Künstlerkollegen die Gruppe »inges idee«, die sich auf Kunst im öffentlichen Raum spezialisiert. Seine Werke sind in verschiedenen Sammlungen, u.a. der der Berlinischen Galerie und Kunstmuseum Bonn. Axel Lieber wird von taubert contemporary, Berlin, vertreten. Das Werk wird vom Künstler gestiftet.

ingesidee.de/de/kuenstler/axel-lieber
taubertcontemporary.com



Los 13

Galeriepreis: 1.400 Euro

Axel Lieber Marx Brothers No. 14, 2012

Siebdruck auf Zeitungspapier, Monotypie, 56 x 33 cm

Axel Lieber (*1960 in Düsseldorf)

verwendet Alltagsgegenstände und verfremdet deren äußere Form, sodass ihre eigentliche Funktion verloren geht. Die dadurch entstehenden Lücken füllt er mit neuen Inhalten. Der Künstler studierte an der Kunstakademie Düsseldorf, an der er auch später als Professor für Bildhauerei tätig war. Er dozierte außerdem in Schweden und Dänemark. 1993 gründete er mit drei Künstlerkollegen die Gruppe »inges idee«, die sich auf Kunst im öffentlichen Raum spezialisiert. Seine Werke sind in verschiedenen Sammlungen, u.a. der der Berlinischen Galerie und Kunstmuseum Bonn. Axel Lieber wird von taubert contemporary, Berlin, vertreten. Das Werk wird vom Künstler gestiftet.

ingesidee.de/de/kuenstler/axel-lieber
taubertcontemporary.com



Los 14

Galeriepreis: 1.200 Euro

Axel Lieber Marx Brothers No. 10, 2012

Siebdruck auf Zeitungspapier, Monotypie, 40 x 29 cm

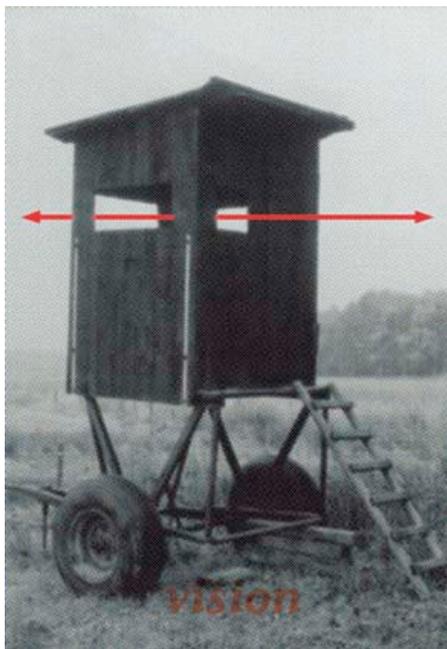


Katrin Günther (*1970 in Elsterwerda geboren) studierte von 1990 bis 1996 Architektur an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und der Polytechnischen Universität Mailand. Von 2005 bis 2011 war sie Künstlerische Assistentin an der Brandenburgischen TU Cottbus am Lehrstuhl für Zeichnen und Malen. Seit 2013 hat sie eine Professur für Darstellen und Gestalten an der Hochschule Konstanz für Technik, Wirtschaft und Gestaltung. Im Jahr 2018 erhielt Katrin Günther den Förderpreis für bildende Kunst des VBKW Baden-Württemberg. Die Künstlerin wird vertreten durch die WICHTENDAHL GALERIE, Berlin mit der sie gemeinsam das Werk stiftet.

katrin-guenther.de
wichtendahl.de

Katrin Günther Gipfelstürmer, 2017
 Tusche, Acryl auf Papier, 21 x 30 cm, gerahmt 30 x 40 cm

Los 15
 Galeriepreis: 850 Euro



Francis Zeischegg (*1956 in Hamburg) absolvierte ein Studium der Visuellen Kommunikation und freien Kunst an der Hochschule der Künste in Berlin (Meisterschülerin) und TU Berlin. Ihre Arbeiten sind in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen wie auch in privaten und öffentlichen Sammlungen vertreten. Zeischegg erhielt u.a. das Arbeitsstipendium des Kunstfonds Bonn und der Senatsverwaltung Berlin. Sie lehrte als Professorin an verschiedenen Kunsthochschulen und lehrt heute an der BU-Weimar und an der UdK Berlin. Francis Zeischegg wird von der Galerie Judith Andrae, Bonn vertreten. Das Werk wird von Künstlerin und Galerie gestiftet.

franciszeischegg.de
galerie-andrae.de

Francis Zeischegg Vision, 2017
 C-Print auf Diasec, 82 x 56 cm, Edition 2/10

Los 16
 Galeriepreis: 1.100 Euro

Xu Shun (*1973 in Changshu Jiangsu, China) lebt in Peking. Er blickt auf eine kurze und heftige Karriere zurück bevor er sich 2010 zurückzog. Seine monochromen Malereien wirken auf den ersten Blick beinahe idyllisch. Durch pastosen, meist in grau gehaltenem Farbauftrag entsteht eine täuschende Harmonie, hinter der sich die Härte des chinesischen Alltags versteckt. Viele seiner Arbeiten sind heute noch hoch aktuell und fast prophetisch zu sehen: Menschen auf der Flucht, Überschwemmungen und die überall herrschende Staatsgewalt. Trotz der kurzen produktiven Schaffenszeit, befinden sich seine Arbeiten in vielen nationalen und internationalen öffentlichen und privaten Sammlungen. Alexander Ochs stiftet dieses Werk aus seinem Privatbesitz.



alexanderochs-private.com

Los 17

Galeriepreis: 12.000 Euro

Xu Shun Single-plank Bridge

Öl auf Leinwand, 280 x 410 cm, (2-teilig, je 280 x 205), 2008

Benjamin Vogel (*1971 in Dortmund) studierte von 1995 bis 2000 Kunst mit den Schwerpunkten Malerei und Mappingverfahren an der TU Dortmund. Nach ersten Einzelausstellungen in Dortmund (u.a. Museum am Ostwall) und Köln wurde er mit seinen fiktiven Berglandschaften 2. Preisträger des DEW-Kunstpreises 2006. Im Jahr 2009 gewann er den KUBO-Kunstpreis. Benjamin Vogels Arbeiten wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland, Österreich und Südkorea gezeigt, zuletzt 2017 auf der POSITIONS in Berlin und 2018 bei der Großen Kunstausstellung in Düsseldorf. Das Werk wird von der Galerie Wolfstaedter, Frankfurt gestiftet.



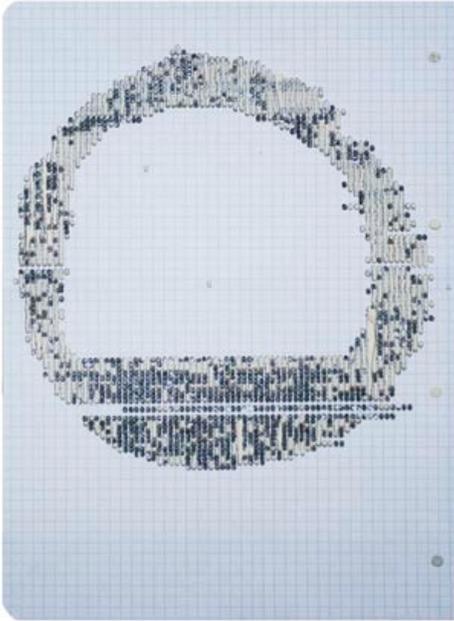
benjamin-vogel.de
wolfstaedter.de

Los 18

Galeriepreis: 3.400 EUR

Benjamin Vogel Bei Nacht und Nebel 11 – Lennesee, 2014

Öl auf Leinwand, 50 x 120 cm



Anett Lau BQN01, 2018
Papierschnitt, Schreib-, Transparent- und Kohlepapier,
Hahnemühle, 30 x 21 cm

Anett Lau (*1967 in Greifswald) lebt seit 1979 in Berlin, studierte bei SDS an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Seitdem findet die Künstlerin gemustertes und reich ornamentiertes künstlerisches Arbeitsmaterial in vielen Ebenen der Gesellschaft. Anett Lau wurde im Jahr 2014 unterstützt und gefördert vom Berliner Programm Goldrausch KünstlerInnen Art IT. Im Jahr 2017 war sie Preisträgerin von Ornament: Spurensuche in der Torgauer Stadtlandschaft. Sie wird von der Stiftung Neue Kultur, Berlin vertreten. Die Arbeit wird von der Künstlerin gestiftet.

anett-lau.de
stiftung-neue-kultur.de

Los 19
Galeriepreis: 850 Euro



Mathias Hornung Tartan (aus der Serie »Tartans«), 2015
Holzrelief, 100 x 100 x 12 cm

Mathias Hornung (*1965 in Tübingen) studierte von 1988-93 an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste Stuttgart- Weißenhof im Fachbereich Bühnen- und Kostümbild bei Prof. Jürgen Rose. Seit 1992 lebt und arbeitet er in Berlin. Die Schwerpunkte seiner künstlerischen Arbeit liegen in den Bereichen Holzschnitt, deren experimentelle Ausdehnung, Zeichnung und Holzrelief. In Berlin wurden seine Arbeiten jüngst auf der POSITIONS Berlin Art Fair 2018 in einer Solo-Show der Galerie Reinhold Maas, Reutlingen gezeigt. Das Werk wird vom Künstler gestiftet.

mathiashornung.de
galeriereinholdmaas.de

Los 20
Galeriepreis: 5.700 Euro

Ulrich Haug (*1972 in Fluorn, Deutschland) studierte unter anderem bei Frido Hohberger, Prof. Fritz Straßner und Prof. Christian Kattenstroht in Ludwigsburg und Tübingen. Seine erste Einzelausstellung hatte er 2003 in Köln, es folgten zahlreiche nationale und internationale Messen und Ausstellungen in Galerien und Museen in Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden und der Schweiz. Er lehrte in den Bereichen Malerei, Drucktechniken und elementare Gestaltungstechniken am Staatlichen Seminar für Schulpädagogik in Stuttgart. Ulrich Haug wird in Berlin durch die mianki.Gallery vertreten. Das Werk wird vom Künstler gestiftet.



ulrichhaug.de
mianki.de

Los 21

Galeriepreis: 2.300 Euro

Ulrich Haug Schichtweise #18.20, 2018
Mixed Media - Paraffin, Beton, Pigmente,
2-teilig, je 39 x 26 x 5 cm

Nähen ist die Sprache der chinesischen Künstlerin **Xiaohua** (*1986 in Suzhou, China). Es ist ihr Weg, die Zeit zu verlangsamen. Ihre Leinwände zu nähen heißt, die Dinge des Lebens, um die sie Kämpfe austragen muss, wieder in Ordnung zu bringen. Beständig auf der Suche, scheinbar unverbundene Gegenstände und Materialien miteinander vereinbar zu machen. Xiaohua hat 2016 ihr Studium an der Universität der Künste Berlin als Meisterschülerin in Bildender Kunst abgeschlossen. Ihr Werk wurde bereits vielfach in Deutschland und Asien ausgestellt. Xiaohua wird durch die Galerie Pugliese Levi in Berlin vertreten. Das Werk wird von der Künstlerin gestiftet.

puglieselevi.com



Los 22

Galeriepreis: 3.500 Euro

Xiaohua o.T., 2015
Mischtechnik und Textil auf Leinwand, 100 x 80 cm



Michela Ghisetti Vols Petites (gold), 2017
Acryl und Farbstift auf Japanpapier, 50 x 38 cm

Michela Ghisetti (*1966 in Bergamo) studierte Malerei und Grafik an der Accademia Carrara di Belle Arti in Bergamo und an der Akademie der Bildenden Künste Wien. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen gezeigt, u.a. Albertina Contemporary – Gerhard Richter bis Kiki Smith, Galerie Viktor Bucher Wien, Museum der Moderne Sotschi, Studio Cannaviello Milano, ART AWARD Kunstforum Strabag, Bildraum 07 Wien. Ihre Werke befinden sich in bedeutenden Sammlungen, u.a. Sammlung ALBERTINA, Angerlehner Museum, Sammlung STRABAG. Michaela Ghisetti wird von der Galerie Albrecht, Berlin vertreten. Gemeinsam stiften Galerie und Künstlerin das Werk.

galeriesusannealbrecht.de

Los 23

Galeriepreis: 1.700 Euro



Julius Weiland Jalousie, 2017
Schablonendruck, Tempera auf Leinwand, 30 x 40 cm

Julius Weiland (*1971 in Lübeck) lebt und arbeitet in Berlin. Er studierte an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg. Neben Skulpturen aus Glas, für die er viele Auszeichnungen erhalten hat, widmet er sich auch der Malerei. Seine Arbeiten befinden sich in vielen öffentlichen Sammlungen im In- und Ausland, u.a. Sammlung Würth, Viktoria & Albert Museum, Museum Kunstpalast Düsseldorf. Julius Weiland wird von lorch+seidel contemporary, Berlin vertreten. Das Werk wird vom Künstler gestiftet.

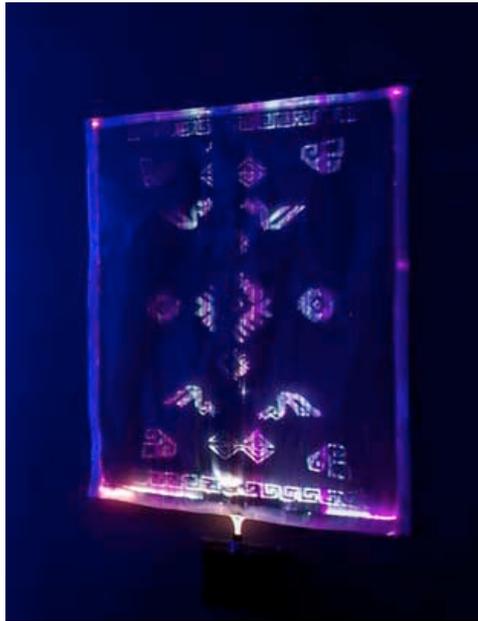
juliusweiland.com
lorch-seidel.de

Los 24

Galeriepreis: 1.400 Euro

Jan Kuck (*1978 in Hannover), Magister in Philosophie und Geschichte, 2012. Seine erste Galerie Ausstellung war 2012 Packet Soup bei SAVVY Contemporary. Seit 2014 vertreten durch Bernheimer Contemporary, Berlin nahm er an über 40 Ausstellungen teil: Benefizauktion Pinakothek der Moderne München, Arsenale Docks während der Venedig Architektur Biennale, Highlights München, Art Fair Budapest, Ansbach Biennale, Genua Biennale, SOFA CHICAGO Art, Istanbul Contemporary, Staatliches Textil Museum Augsburg, Deutsches Museum München. Konzeptkunst pointiert den Witz in der Tragik unserer Gesellschaft. Das Werk wird vom Künstler und seiner Galerie gestiftet.

jankuck.com
bernheimercontemporary.de



Jan Kuck MOTHER, 2017
woven light carpet,
fibre glass, nylon, acid, projector, unique, 120 x 80 cm

Los 25

Galeriepreis: 16.500 Euro

Johanna Strobel (*1984)

studierte Mathematik und Informationswissenschaft in Regensburg bevor sie ihr Studium an der Akademie der Bildenden Künste München bei Gerhard Merz begann, das sie 2017 als Meisterschülerin von Gregor Hildebrandt abschloss. Seit 2018 studiert sie Studio Art / Combined Media am Hunter College in New York City. Johanna Strobel wird von der Galerie Isabelle Lesmeister, Regensburg vertreten. Das Werk stiftet Künstlerin und Galerie gemeinsam.

johannastrobel.com
galerie-lesmeister.de



Johanna Strobel synchronicity, 2017
Öl auf Leinwand, 60 x 45 cm

Los 26

Galeriepreis: 1.800 Euro



Anna Fiegen (*1981) studierte an der Kunstakademie Münster. 2011 schloss sie ihr Studium als Meisterschülerin ab und stellt seitdem deutschlandweit in Galerien, Museen, Kunstvereinen und Projekträumen aus, z. B. im Kunstmuseum Gelsenkirchen 2012, im Grafik Museum Stiftung Schreiner, Bad Steben 2013, im Kunstverein Neukölln, Berlin 2015 und im Projektraum SCOTTY, Berlin 2017. Aktuell ist sie Stipendiatin des Goldrausch Künstlerinnenprogramms. Anna Fiegen lebt und arbeitet in Berlin. Das Werk wird von der Künstlerin gestiftet.

annafiegen.de

Anna Fiegen gleich da, 2016
Öl auf Leinwand, 140 x 150 cm,

Los 27
Galeriepreis: 5.000 Euro



In den vergangenen Jahren hat sich **Friederike von Rauch** (*1967 in Freiburg) mit ihrer konzentrierten und reduzierten Sichtweise auf Räume und Landschaften einen Namen gemacht. Ihre Werke wurden bereits in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland präsentiert und sind Teil privater und öffentlicher Kunstsammlungen. Friederike von Rauch wird durch die GALLERY FIFTY ONE, Antwerpen, vertreten. Sie lebt und arbeitet in Berlin. Das Werk wird von der Künstlerin gestiftet.

vonrauch.com
gallery51.com

Friederike von Rauch Holocaust Memorial
Farbfotografie auf Fine Art Papier, auf Aluminium kaschiert,
als Schattenfuge hinter Museumsglas gerahmt, 100 x 100
cm, Edition 1/5, 2015

Los 28
Galeriepreis: 8.100 Euro

Karsten Kusch (*1972 in Berlin) studierte von 1992 bis 1998 an der HdK Berlin, mit einem Studienaufenthalt an der Accademia di Belle Arti in Ravenna. Er erwarb das Stipendium der Berliner Senatsverwaltung für Kultur an der Cité International des Arts, Paris im Jahr 2001/02. Seine Arbeiten sind in verschiedenen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten. Das Werk wird vom Künstler und seiner Berliner Galerie Tammen & Partner gestiftet.

karstenkusch.com
galerie-tammen-partner.de



Los 29

Galeriepreis: 1.200 Euro

Karsten Kusch o.T., 2018

Farbige Kreiden auf Papier, 42 x 56 cm

Hannah Becher (*1963 in Marburg)

lebt und arbeitet seit 1983 in Berlin. Sie absolvierte im Jahr 1995 eine Ausbildung in Malerei und Bühnenbild bei Pauline Disonn und Andrej Woron. Zwischen 1998-2003 entwarf sie Kostüm- und Bühnenbilder für verschiedene Opern, u.a. Turandot und La Traviata in Penang und Kuala Lumpur, Malaysia. Hannah Becher stellt in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen aus und ist Mitglied der Künstlergruppe RUWI, die jährlich ein Künstlermagazin heraus gibt. Das Werk wird von der Künstlerin gestiftet.

hannahbecher.de



Los 30

Galeriepreis: 1.200 Euro

Hannah Becher On The Move, 2013

Acryl auf Leinwand, 50 x 60 cm



Jenny Forster Spiegel_40, 2018
Mischtechnik auf Papier auf Holz, 50 x 35 cm

Jenny Forster (*1979 Landshut) begann ihr Studium der Freien Malerei an der AdBK Nürnberg. Im Jahr 2008 wechselte sie an die AdBK in München zu Prof. Karin Kneffel. Als deren Meisterschülerin erhielt Forster 2012 ihr Diplom. Seit 2015 ist sie künstlerische Assistentin bei Prof. Pia Fries, AdBK München. Div. Auslandsaufenthalte in Island, den Niederlanden und Japan haben großen Einfluss auf ihr Schaffen. Forsters Arbeiten befinden sich u.a. in der Bayerischen Staatsgemäldesammlung und dem Stadtmuseum München. Jenny Forster wird von der Galerie Isabelle Lesmeister, Regensburg vertreten. Das Werk stiften Künstlerin und Galerie gemeinsam.

jenny-forster.de
galerie-lesmeister.de

Los 31
Galeriepreis: 1.200 Euro



Aki Kuroda o.T., 1984
Siebdruck, Ed. 45/75, 82 x 61 cm, signiert

Aki Kuroda (*1944 in Kyoto, Japan) ist ein japanischer Maler, der in Paris lebt und arbeitet. Bekannt wurde er mit seinen Silhouetten und Figuren aus Pinselstrichen. In seinen Bildern verbindet er häufig alte japanische Mythen mit der westlichen Kultur. Seit 1992 ist er auch als Performancekünstler tätig. Er bezieht sich auf die klassische Moderne wie auch auf die zeitgenössische Kunst. Das Werk wird von der Galerie Georg Nothelfer, Berlin gestiftet.

galerie-nothelfer.de

Los 32
Galeriepreis: 1.500 Euro

Gisela Hoffmann (*1963 auf Fehmarn) schloss ihr Studium als Meisterschülerin an der Nürnberger Kunst Akademie ab. Schon vor Ihrem Abschluss wurde sie u.a. mit dem Kunstpreis der Stadt Sindelfingen 1990 und dem Danner-Klassenpreis 1992 ausgezeichnet. Im Jahr 1997 verwirklichte Sie in der Bayerischen Staatskanzlei in München Ihr Kunstprojekt »Viertel-Säule«. Seit dem werden Hoffmanns Arbeiten regelmäßig in Galerien und Institutionen ausgestellt. Ihre Arbeiten bestehen durch die leuchtende und fließende Formensprache. Gisela Hoffmann wird von der Galerie & Edition Bode in Nürnberg vertreten. Die Galerie stiftet die Werke.

hoffmann-gisela.com
bode-galerie.de



Gisela Hoffmann Cluster #93 #169 #191, 2016-2017
Fluoreszierendes Acrylglas, Orange 29 x 30 x 17 cm,
Pink 23 x 25 x 12 cm, Rot 28 x 29 x 13 cm

Los 33

Galeriepreis: 1.900 Euro

Volker Henze (*1950 in Halle an der Saale) schloss sein Studium der Malerei 1977 an der Hochschule für bildende Künste Dresden mit einem Diplom ab. Er erhielt einen Lehrauftrag für Malerei an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee (2001-2004) und übernahm von 2004-2006 die Vertretung der Lehrstuhlprofessur für Malerei am Institut für Kunst und Materielle Kultur der Universität Dortmund. Seit 2015 ist Volker Henze Mitglied im Lehniner Institut für Kunst und Kultur. In Berlin wird er von der Galerie mutare, Berlin vertreten. Das Werk wird vom Künstler und seiner Galerie gestiftet.

galeriemutare.de



Volker Henze SOLO W, 2003
Acryl und Öl auf Leinwand, 140 x 140 cm

Los 34

Galeriepreis: 8.000 Euro



John Patrick Walsh »JPW3« West World, 2017
Wachs, Pastellkreide auf Leinen, 30 x 20 cm

John Patrick Walsh (*1981) kommt aus einem Kreis von Künstlern, Schreibern und Kuratoren, die in den Nullerjahren zusammen in Chicago studiert haben. JPW3 produziert seine Arbeiten mit einem speziell entwickelten Verfahren, indem er Fotokopien oder Zeichnungen mit heißem Wachs auf der Leinwand appliziert. Walsh hatte zuletzt Einzelausstellungen im Kunstverein Heppenheim, im MOCA (Tucson), ein outdoor project im Bayfront Park in Miami Beach und Gruppenausstellungen u.a. im Hammer Museum (Los Angeles), im New York Center for Book Arts und im Milwaukee Art Museum. Das Werk wird gestiftet vom Künstler und der Galerie Nagel Draxler Berlin/Köln.

nagel-draxler.de

Los 35
Galeriepreis: 1.400 Euro



Hans Bohlmann 2014-3, 2014
Acryl auf Spanplatte, 200 x 200 cm

Hans Bohlmann (*1971 in Karlsburg) studierte von 1991 bis 1996 Malerei und Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig bei Prof. Arno Rink, dem »Vater« der Neuen Leipziger Schule, bei dem er 1999 die Meisterschüler-Klasse erfolgreich abschloss. Seine Arbeiten kennzeichnet eine reduzierte, oft kryptische Bilderzählung. Es sind Gestalt- oder Ding-Zeichen, sachlich und kühl. Hans Bohlmann wird von der Galerie Gräfe Art Concept, Berlin vertreten. Das Werk wird von der Galerie und dem Künstler gestiftet.

graefe-art.de

Los 36
Galeriepreis: 22.000 Euro

Justine Otto studierte von 1996 bis 2003 an der Staatlichen Hochschule für Bildende Kunst – Städelschule, Frankfurt/M. Im Jahr 2003 wurde sie zur Meisterschülerin ernannt. Sie hat für Ihr Werk zahlreiche Auszeichnungen erhalten, u.a. 2014 den renommierten Phillips collection emerging artist prize, Washington D.C (USA). Ottos Arbeiten sind in zahlreichen Sammlungen vertreten, u.a. des Hessisches Landesmuseum Darmstadt, der Ines und Jürgen Graf Stiftung, Köln, des Museums Angerlehner, Österreich, u.w.m. Sie wird von Polarraum für Kunst der Gegenwart, Hamburg vertreten. Das Werk wird von der Künstlerin gestiftet.

justineotto.de
polarraum.de



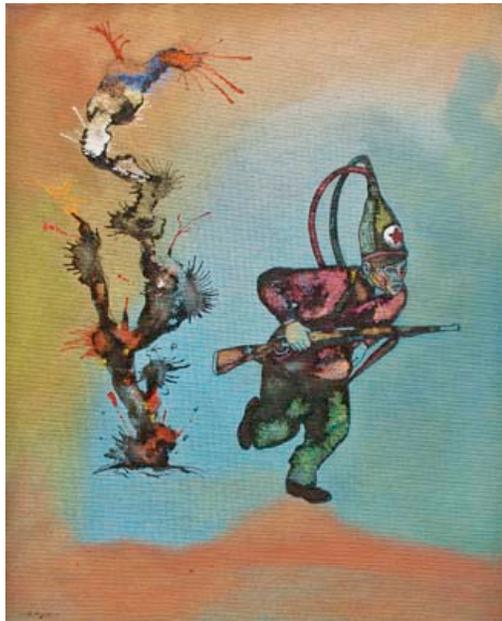
Los 37

Galeriepreis: 4.800 Euro

Justine Otto o.T. »Circle head«, 2018
Öl auf Leinwand, 50 x 40 cm

Eduard Bigas (*1969 in Palafrugell, Spanien) lebt und arbeitet seit 2012 in Berlin. Seine Arbeiten auf Leinwand und Papier halten eine Spannung zwischen Fantasie und Wirklichkeit. Im Zentrum stehen häufig organische oder figurative Formen, in minutiösen Details gemalt, vor fein- nuancierten Hintergründen. »Two different Tomorrows« zeigt einen Jungen in Fantasie-Uniform beim Kriegsspiel und offenbart auf subtile Weise den Zusammenstoß eines naiven Kinderspiels mit der Realität. Bigas' Werke wurden u. a. in London, Berlin und Spanien ausgestellt. Das Werk wird vom Künstler und der Galerie Kuchling, Berlin gestiftet.

eduardbigas.com
galerie-kuchling.de



Los 38

Galeriepreis: 1.800 Euro

Eduard Bigas Two different Tomorrows, 2011
Öl, Acryl und Tusche auf Leinwand, 50 x 40 cm



Seit 2015 begleitet die KPM – Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin die Benefiz-Kunstauktion mit einem eigenen Kunstprojekt. Künstlerinnen und Künstler erhalten ein Porzellan-Objekt, das sie durch ihre Kunst neu gestalten. In diesem Jahr ist es die repräsentative Bodenvase »Atrium«, die Trude Petri 1930 entworfen hatte.

Die Bildhauerin, Malerin und Designerin Trude Petri begann 1925 eine Ausbildung zur Töpferin an der Hamburger Schule für Freie und Angewandte Kunst. Ab 1928 arbeitete sie zunächst als freie Mitarbeiterin für die Staatliche Porzellan-Manufaktur Berlin und wurde ein Jahr später als Gestalterin angestellt. 1937 gewann Sie für das Service URBINO den Grand Prix bei der Weltausstellung in Paris. www.kpm-berlin.de



Daniel Harms (*1980 in Hamburg) lebt und arbeitet seit 2007 in Berlin. Seine Inspiration nimmt er aus der eigene Geschichte und besonderen Ereignissen, die viel mit seiner Heimatstadt Hamburg zu tun haben. Seine Kunst stellt eine Verfremdung und Kombination von Zuständen dar. Seine Bildwelt ist geprägt von einer leuchtenden Farbigkeit. Sie zeigt Figuren in sich überlappenden Räumen und Zeiten. Daniel Harms wird von der Galerie Richter, Lütjenburg, vertreten, wo seine Arbeiten schon gemeinsam mit Künstlern wie Gerhard Richter, Georg Baselitz, Markus Lüpertz, A.R. Penk und H.R. Giger gezeigt wurden. Das Werk wird vom Künstler gestiftet.

daniel-harms.com
galerie-richter.de

Verkauft auf der

POSITIONS Berlin Art Fair

Daniel Harms, 2018
KPM-Vase »Atrium« (Trude Petri, 1930), 67 cm

Los 39
Verkaufspreis: 3.000 Euro

Matthias Beckmann (*1965 in Arnsberg, lebt in Berlin) studierte an den Akademien in Düsseldorf und Stuttgart. Der Künstler zeichnet vor Ort ausgesuchte Räume und Institutionen. Arbeiten befinden sich in vielen öffentlichen Sammlungen: Kupferstichkabinett Berlin, Kunstsammlung des Deutschen Bundestages, Kunstmuseum Bonn, Von der Heydt-Museum Wuppertal, Kunsthalle Bremen, Berlinische Galerie etc. Matthias Beckmann wird u.a. von der Emanuel Walderdorff Galerie, Molsberg vertreten. Das Werk wird vom Künstler gestiftet.

matthiasbeckmann.com
walderdorff.net



Matthias Beckmann

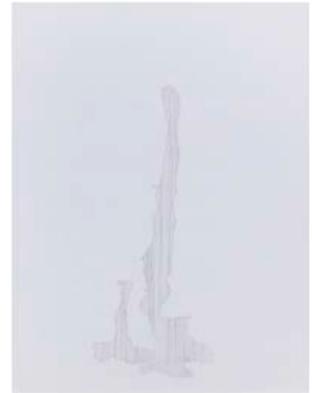
Teppich im Museum für Islamische Kunst, 2016
Bleistift auf Papier, 30 x 21 cm

Los 40

Galeriepreis: 700 Euro

Joel Fisher (*1947 Salem/Ohio, USA) ist in erster Linie Bildhauer, doch seine Arbeit kann vielfältige Formen annehmen, da er das Medium nach dem Gesichtspunkt auswählt, wie es sich am besten zur Verwirklichung seiner Vorstellungen eignet. Darüber hinaus schreibt Joel Fisher Texte, in denen er seine künstlerische Arbeit erprobt und erkundet. Er hat weltweit ausgestellt, seine Arbeiten befinden sich international in über 50 Museen. Er kuratiert zudem Ausstellungen. Er wird in Berlin von der Galerie Susanne Albrecht, Berlin vertreten. Gemeinsam stiften Künstler und Galerie das Werk.

galeriesusannealbrecht.de



Los 41

Galeriepreis: 5.400 Euro

Joel Fisher »The Agents« #3, 2018

Tusche und Bleistift auf Papier, zweiteilig,
59 x 45 cm und 61 x 46 cm



Armin Völckers

Ende der Ausbaustrecke (nach Mønsted), 2017
Öl auf Leinwand, 75 x 95 cm

Armin Völckers (*1963 in Berlin) wuchs in Rio de Janeiro in Brasilien, studierte von 1983 bis 1988 Bildende Kunst an der Hochschule der Künste Berlin. Seither wurden seine Werke in über 50 Ausstellungen in Deutschland, Europa und Amerika gezeigt. Seine Gemälde sind international in Sammlungen vertreten, z.B. der Welt Bank (Washington DC), Hypovereinsbank (UniCredit), Schering AG (Berlin), Sammlung Sir Paul McCartney, Sammlung Patricia Highsmith (Estate). Seit 1997 arbeitet Armin Völckers auch als Regisseur und Produzent. Sein Debüt-Film »Leroy« gewann den deutschen Filmpreis Lola. In Berlin wird Völckers von janinebeangallery vertreten. Das Werk wird gemeinsam von Künstler und Galerie gestiftet.

arminvoelckers.de
janinebeangallery.com

Los 42

Galeriepreis: 4.900 Euro



Klaus Schiffermüller Warten auf das Feuer, 2016
Öl auf Leinwand, 80 x 60 cm

Klaus Schiffermüller (* 1982 in Kelheim) studierte von 2004 bis 2008 an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg Freie Grafik und Malerei/Objektkunst bei Prof. Rolf-Gunter Dienst, 2007 war er Meisterschüler. Von 2008 bis 2011 studierte er Freie Malerei an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee bei Prof. Antje Majewski und erhielt 2011 sein Diplom. Klaus Schiffermüller wird von mehreren renommierten Galerien in Deutschland vertreten. Seine Arbeiten wurden jüngst auf der Art Karlsruhe und der Art Fair 21 in Köln präsentiert. Das Werk stiften der Künstler und die Galerie Isabelle Lesmeister, Regensburg gemeinsam.

klaus-schiffermueller.com
galerie-lesmeister.de

Los 43

Galeriepreis: 2.500 Euro

Jo Schöpfer (*1951 in Coburg) studierte Kunstgeschichte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart. 1985–1990 erhielt er einen Lehrauftrag für bildende Kunst an der Universität Karlsruhe, Fakultät Architektur. Schöpfer bekam 1985 das Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg, 1987–88 studierte er als Stipendiat an der Villa Massimo, Rom. Er ist Mitglied im Sachverständigenkreis Kunst am Bau im Bundesumweltministerium. Zahlreiche Arbeiten befinden sich im öffentlichen Raum und in öffentlichen Sammlungen. Jo Schöpfer wird von der Galerie Preußners, Hamburg vertreten. Gemeinsam stiften Künstler und Galerie das Werk.

joschoepfer.com
nannapreussners.de

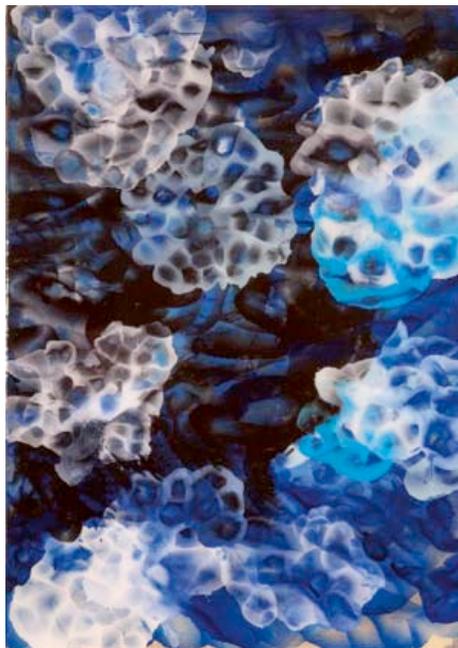


Jo Schöpfer Sfera, 2010
Aquarell auf Büttenspapier, 41 x 32 cm

Los 44
Galeriepreis: 1.100 Euro

Jürgen Jansen (*1960) studierte Freien Kunst an den Kunstakademien in Karlsruhe (bei Per Kirkeby) und Düsseldorf. 1992 schloss er sein Studium als Meisterschüler von Jan Dibbets ab. Jansen verwendet grundierete Holzplatten als Malgrund seiner Bilder, auf denen er bis zu 40 verschiedene, einander durchdringende Farbschichten aufträgt, die sich gegenseitig spannungsvoll aufladen. Jansen formuliert die traditionelle Tafelbildmalerei mit zeitgenössischen, technischen Mitteln um und erweitert sie in der räumlichen und der zeitlichen Dimension. Jürgen Jansen wird von der Galerie Robert Drees, Hannover vertreten, die das Werk stiftet.

juergen-jansen.com
galerie-robert-drees.de



Jürgen Jansen K21, 2013
Öl und Harze auf Holz, 70 x 50 cm

Los 45
Galeriepreis: 2.600 Euro



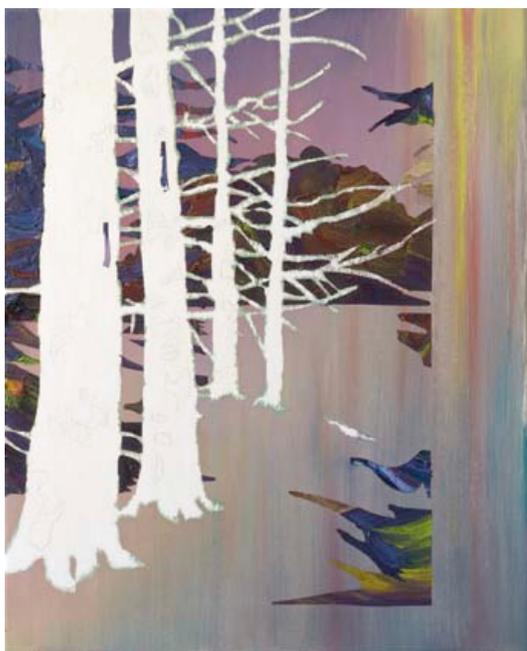
Hans-Jörg Mayer Bittersüß, 2016
Acryl auf Leinwand, 48 x 41 cm, datiert u.
signiert auf Rückseite

Die Arbeiten von **Hans-Jörg Mayer** (*1955) sind kühle, oft mit Texten durchzogene Konzeptbilder, leuchtende Pop-Trash Phänomene oder spröde Anti-Malerei. Sie sind seit Jahren in zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen zu sehen und werden in renommierten Publikationen besprochen. Mayers Arbeiten sind in institutionellen Sammlungen vertreten, u.a. Museum Brandhorst (München), mumok (Wien), Salon Dahlmann (Berlin), Museum Ludwig (Köln). Hans-Jörg Mayer wird von der Galerie Nagel Draxler Berlin/Köln vertreten. Das Werk wird vom Künstler und seiner Galerie gemeinsam gestiftet.

nagel-draxler.de

Los 46

Galeriepreis: 4.500 Euro



Matthias Moravek Gehölz, 2012
ÖL auf Leinwand, 50 x 40 cm

Matthias Moravek (*1976 in Mühlacker) studierte von 1997 bis 1999 an der Akademie der bildenden Künste Karlsruhe in der Klasse Max G. Kaminski und von 1999 bis 2004 an der Universität der Künste Berlin in der Klasse Burkhard Held. Moraveks Arbeiten werden national und international präsentiert, jüngst im Torrance Art Museum in Los Angeles, USA. Matthias Moravek wird vertreten von der Galerie Greulich, Frankfurt/M. Das Werk wird gemeinsam vom Künstler und seiner Galerie gestiftet.

matthiasmoravek.de
galerie-greulich.de

Los 47

Galeriepreis: 1.900 Euro

Yvette Kießling (*1978 in Ilmenau) studierte Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Arno Rink und schloss 2007 als Meisterschülerin ab. Ihre Arbeit wurde mit zahlreichen Preisen und Stipendien gewürdigt. Yvette Kießling hat sich der Landschaftsmalerei verschrieben. Ihre Gemälde und Zeichnungen im kleinen Format entstehen direkt vor Ort im Freien. Auf ihren Reisen bannt sie die Charakteristika der jeweiligen Landschaften mit Öl auf Papier oder Leinwand. Das Werk hier entstand in Vietnam. Es wird von der Galerie Leuenroth, Frankfurt/M. gestiftet, die die Künstlerin vertritt.

yvettekiessling.de
galerieleuenroth.de



Los 48

Galeriepreis: 850 Euro

Yvette Kießling Hoher Bambus, Sa Pa, 2017
Öl auf Papier, 25 x 18 cm

Fritz Bornstück (*1982 in Weillburg) studierte zunächst Mathematik und Philosophie, dann Kunst bei Friedemann Hahn in Mainz und schließlich an der UdK Berlin bei Leiko Ikemura, wo er 2009 zum Meisterschüler von Thomas Zipp ernannt wurde. 2010-2012 absolvierte Fritz Bornstück ein Postgraduate Studium bei De Ateliers, Amsterdam. Er erhielt das Arbeitsstipendium des Senats von Berlin. Jüngste Ausstellungen zeigten seine Arbeiten in Frankfurt a.M., Paris, Prag, München, Zürich, Kopenhagen, Berlin. Fritz Bornstück wird von der Galerie Mikael Andersen, Kopenhagen und von der Galerie Maia Muller, Paris vertreten. Das Werk wird vom Künstler gestiftet.

bornstueck.de
mikaelandersen.com
maiamuller.com



Los 49

Galeriepreis: 3.200 Euro

Fritz Bornstück Nachtgewächs, 2017
Öl, Pigmente, Farbtubendeckel, Holz und Kaffeeweißer auf
Leinwandcollage, 60 x 50 cm



Elvira Bach Liebe Dich selbst, 2017
Acryl auf Papier, 100 x 70 cm

Elvira Bach, eine der bedeutendsten Malerinnen der Gegenwart, ist die einzige international bekannte Frau unter den »Jungen Wilden«, die Ende der 1970er Jahre aus der vitalen Berliner Kunstszene hervorgingen. Ihre neo-expressiven Gemälde und Skulpturen starker Frauengestalten – zumeist sie selbst – verkörpern bis heute eine neue Unmittelbarkeit und Lust am malerischen Ausdruck. Die Arbeit wird von der Künstlerin gestiftet.

elvira-bach.de

Los 50
Galeriepreis: 11.000 Euro



Persis Eisenbeis Anruf Maria, 2013
Öl auf Nessel, 60 x 70 cm

Persis Eisenbeis (*1969 in Stuttgart) wuchs in Suffolk, Großbritannien auf, studierte bei Daniel Richter an der Universität der Künste Berlin. Bereits während des Studiums stellte sie gemeinsam mit anderen Studierenden der UdK in der Ausstellung »außer-haus« aus. Es folgten zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen. Persis Eisenberg wird in Berlin von der Galerie Tammen & Partner vertreten. Die Arbeit wird von der Künstlerin und ihrer Galerie gestiftet.

eisenbeis-berlin.de
galerie-tammen-partner.de

Los 51
Galeriepreis: 2.900 Euro

Andrea Lehmann (*1975 in Düsseldorf) studierte von 1995 bis 2002 an der Kunstakademie in Düsseldorf bei Markus Lüpertz. Die Freunde der Kunstakademie ermöglichten ihr 2001 ein Reisestipendium, 2012 erhielt sie von der Bonner Stiftung Kunstfonds eine Katalogförderung. Seit dem Jahr 2000 besichtigt Lehmann nationale und internationale Einzel- und Gruppenausstellungen, u.a. in London (Saatchi Gallery), Brüssel, Mailand, Prag (Kulturministerium, 2005), New York, Miami (Rubell Family Collection, 2005). Andrea Lehmann wird von der Anna Klinkhammer Galerie, Düsseldorf vertreten. Das Werk wird von der Künstlerin gestiftet.

andrealehmann.net
anna-klinkhammer.de



Los 52

Galeriepreis: 6.300 Euro

Andrea Lehmann Zaubershow, 2011
Öl auf Papier, 80 x 110 cm

Fabian Seyd (*1979 in Königs Wusterhausen) lebt in Berlin und arbeitet seit 2006 als freischaffender Künstler. Er ist in privaten und öffentlichen Sammlungen vertreten, z.B. Sammlung Sander, Berlin. Der Künstler arbeitet vorrangig im Medium der Malerei, das er stilistisch vielseitig auslotet. Einzelausstellungen: Kunstverein Glücksstadt, Karl-Ernst-Osthaus-Museum, Museum Heylshof-Worms, Museum Goch, u.a. Fabian Seyd wird von der Galerie Polarraum, Hamburg vertreten. Das Werk wird vom Künstler gestiftet.

instagram.com/fabian_seyd
polarraum.de



Los 53

Galeriepreis: 2.400 Euro

Fabian Seyd o.T. (nach Francois Gerards
»Armor und Psyche«), 2015
Öl auf Leinwand, 40 x 30 cm



Hannes Helmke Träumer, 2010
Bronze, 32 cm, Edition 7/7

Hannes Helmke (*1967 in Heidelberg) schloss 1988 seine Ausbildung zum Holzbildhauer in Michelstadt ab und studierte anschließend Holzbildhauerei an der Alanus Hochschule Alfter. Das literarische Bild des »auf tönernen Füßen stehen« ist die Antithese zur Kunst Helmkes: Er arbeitet ausschließlich mit dem massiven Material Bronze, und seine Figuren stehen mit ihren großen Füßen fest auf der Erde. Sein Interesse gilt der menschlichen Gestalt. Hannes Helmke, der das Werk stiftet, wird von der Kunsthandlung Osper, Köln vertreten.

hannes-helmke.com
osper.net

Los 54

Galeriepreis: 2.200 Euro



Edvardas Racevičius o.T., 2017
Skulptur, Kastanie, 46 cm

Edvardas Racevičius (*1974 in Klaipėda, Litauen) hat lange Zeit die traditionelle Ikone des katholischen Litauens geschnitzt – den trauernden Christus. Jetzt findet er im Holz das Echo der westlichen Kultur und versucht, den Betrachter auf seine eigene Art davon zu überzeugen, dass die Wurzeln der europäischen Kultur und ihre Vitalität aus der Erde kommen. Der Sockel ist direkt mit der Figur verwachsen, der Mensch ist mit dem Baum verbunden und der Baum mit der Erde. Edvardas Racevičius, der heute in Greifswald lebt und arbeitet, wird von der PETERS-BAREN BROCK GALERIE, Ahrenshoop/Berlin vertreten. Das Werk wird von Künstler und Galerie gestiftet.

holz-bildhauer.de
galeriepeterbarenbrock.de

Los 55

Galeriepreis: 2.600 EUR

Michael Schuster (*1963 in Mannheim) lebt und arbeitet als Künstler in Berlin. In seinen Arbeiten setzt er sich mit der Konservierung und Speicherung von Erinnerungen auseinander. Dabei dienen ihm Fotografien aus dem privaten Umfeld als Vorlage. Schnappschüsse und Momentaufnahmen entnommen aus Familienalben verwandelt er vom Privaten ins Allgemeine und macht einen vergangenen Zeitpunkt neu erlebbar. Die filigranen Arbeiten sind aus getrocknetem und gepresstem Laub. Michael Schuster wird durch die mianki Gallery, Berlin vertreten. Das Werk wird vom Künstler gestiftet.

mic-schuster.de
mianki.com



Los 56

Galeriepreis: 1.200 Euro

Michael Schuster Lichtbild 2014/46, 2016
Laub auf Papier, 42 x 59 cm

Ruprecht von Kaufmann

(*1974 in München) studierte am Art Center College Los Angeles und lebt nach langjährigem Aufenthalt in Los Angeles und New York seit 2003 in Berlin. Seine Arbeiten wurden in zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen gezeigt, u.a. in der Kunsthalle Mannheim, Brandts Museum, Odense, Vereinten Nationen, NY, Georg-Kolbe-Museum, Berlin, Kunsthalle Erfurt und Museum Böttcherstraße, Bremen. Ruprecht von Kaufmann war von 2012–14 Professor für Anatomie und Zeichnung an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Er wird von der Galerie Fuchs, Stuttgart vertreten. Das Werk wird vom Künstler gestiftet.

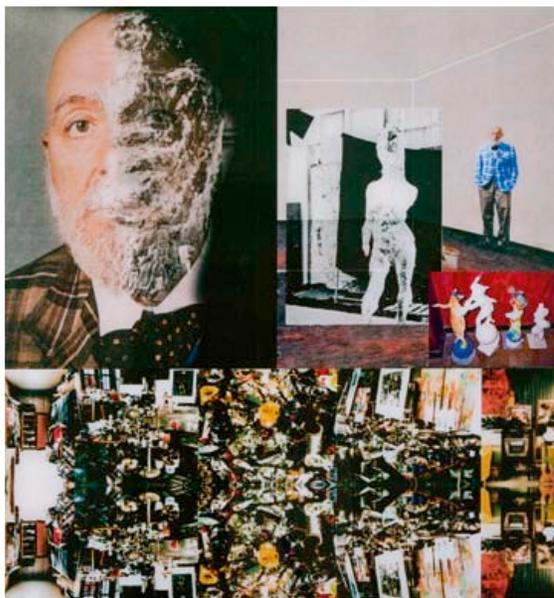
rvonkaufmann.com
galeriefuchs.de



Los 57

Galeriepreis: 2.300 Euro

Ruprecht von Kaufmann
The God of Small Things 37, 2015
Öl auf Linoleum auf Holz, 34 x 17 cm



Wolfgang Hohndorf room with a view
(in the studio of the artist Prof. Markus Lüpertz), 2009/2018
Color coupler print mounted on plexiglass, 96 x 90 cm,
Ed. 2/4

Wolfgang Hohndorf, geboren in Braunschweig, studierte Kunst an der Werkschule Braunschweig. 1973 erhielt er die Goldmedaille des Art Directors' Club Deutschland, in den Jahren 1987 und 1988 die Goldmedaille des ADC New York in der Kategorie Fotografie. Wolfgang Hohndorfs Arbeiten wurden in zahlreichen deutschen und internationalen Ausstellungen gezeigt. Er lebt und arbeitet in Düsseldorf und Paris. Das Werk wird vom Künstler gestiftet.

wolfganghohndorf.com

Los 58

Galeriepreis: 2.700 Euro



Mathias Bothor Malerwerk, 1996 – 2008
Analoger C-Print, 102 x 101 cm, Edition 3/5

Mathias Bothor (*1962 in Berlin) machte sich 1992 als freier Fotograf selbständig und ist heute einer der gefragtesten Porträtfotografen. Für die ZEIT-Serie »Ich habe einen Traum – große Gesichter mit geschlossenen Augen« trug er zahlreiche Porträts bei, u. a. von Salman Rushdie, Leonard Cohen, Tom Hanks und Kenzaburō Ōe. Er zeigte seine Arbeiten in verschiedenen Ausstellungen in Berlin und Hamburg, zuletzt »Mittelmeer« in der Galerie für Fotografie – Persiehl & Heine, Hamburg die das Werk gemeinsam mit dem Künstler stiftet.

mathiasbothor.com
persiehl-heine.de

Los 59

Galeriepreis: 4.400 Euro

Trevor Kiernander Born in 1975 in Mississauga, USA, Trevor Kiernander's paintings examine and assemble space and spaces, exploring the problematization of the figure/ground relationship in painting. The work begins with an interest in the formal aspects of painting and a concern with »painting as painting«, focusing on material and process, where discarded masking and under-drawings are often crucial to the final composition. Trevor Kiernander is represented by Art Mür, Berlin. The work is donated by the artist.

trevorkiernander.com
artmur.com/de



Trevor Kiernander Phase Action, 2017
Öl, Acryl, Pastell und Ölpastell auf Leinwand, 125 x 115 cm

Los 60
Galeriepreis: 5.200 Euro

Oliver Gröne (*1969 in Westfalen) absolvierte die Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Design, mit einem Diplom in Malerei. Er studierte Freie Kunst an der HBK Braunschweig mit Prof. Hermann Albert. Oliver Gröne reflektiert in seiner Malerei das Wechselspiel zwischen Mensch und Natur. Seine Arbeiten werden international gezeigt, jüngst auf der POSITIONS Berlin Art Fair 2018. Er lebt und arbeitet in Berlin und wird von der Galerie Jarmuschek+Partner, Berlin vertreten. Das Werk wird vom Künstler gestiftet.

olivergroene.de
jarmuschek.de



Oliver Gröne nature morte, 2015
Öl auf Leinwand, 60 x 70 cm

Los 61
Galeriepreis: 3.900 Euro

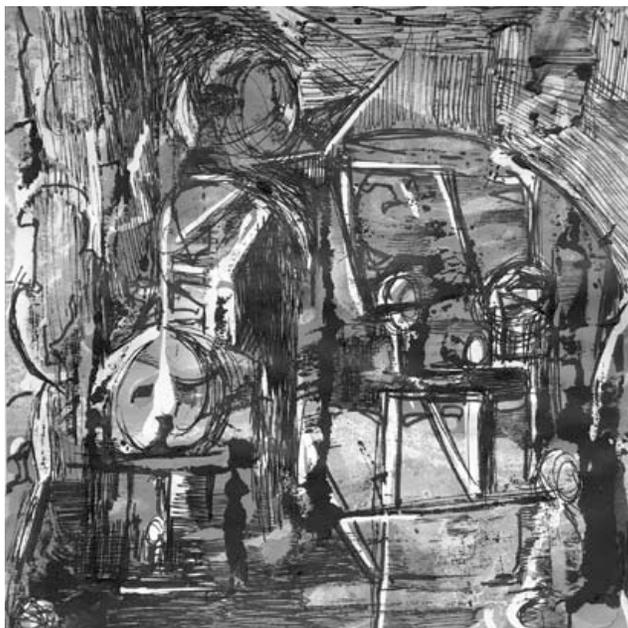


Dominik Schmitt taranteltänzer, 2017
Acryl, Öl, Kreide, Farb- und Filzstifte, Collage auf Leinwand,
300 x 170 cm

Das Werk von **Dominik Schmitt** (*1983 in Neustadt an der Weinstraße) umfasst vor allem Malerei und Zeichnung, aber auch Film und Videokunst. Thematisch beschäftigt er sich mit Philosophie, Wissenschaft und Religion, sowie deren Grenzen und Überschneidungen und formuliert daraus meist ironisch-kritische Fragestellungen in seinen Bildern. Bei aller Modernität bedient er sich stilistisch an Elementen der Renaissance und der christlichen Ikonografie. Schmitts Arbeiten werden international ausgestellt und vertreten. Das Werk wird gemeinsam vom Künstler und der Galerie Felix Höller, Wien gestiftet. In Berlin wird Schmitt von janinebeangallery vertreten.

dominik-schmitt.com
galerie-felixhoeller.at

Los 62
Galeriepreis: 14.000 Euro



Sabine Banovic INVENTAR, 2017
Tusche und Pigmentmarker auf Papier, 20 x 20 cm,
gerahmt (32 x 32 cm)

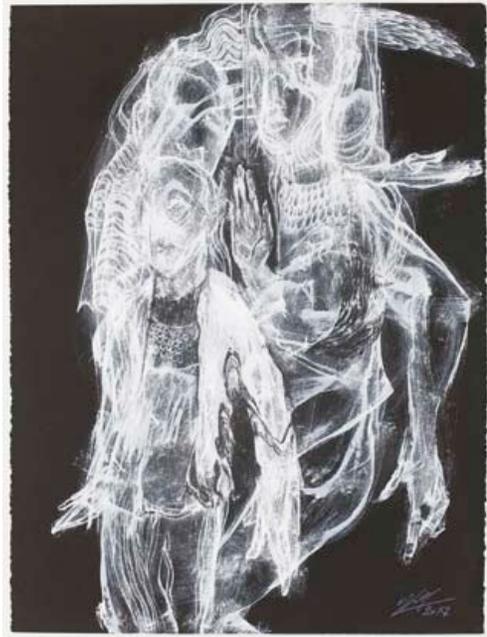
Sabine Banovic (*1973 in Jena) studierte Kunst am Central St. Martins College of Art and Design, London und an der Universität der Künste Berlin, wo sie ihren Master bei Leiko Ikemura im Jahr 2007 abschloss. Sabine Banovic lebt und arbeitet in Berlin. Sie wird von der Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin vertreten. Gemeinsam stiften Künstlerin und Galerie das Werk.

sabinebanovic.net
jarmuschek.de

Los 63
Galeriepreis: 800 Euro

Kevork Mourad (*1970 in Qamischli, Syrien) schloss mit dem Master of Fine Arts an der Kunstakademie in Jerewan, Armenien, ab. Seine Zeichnungen und Gemälde sind von seinen syrisch-armenischen Wurzeln inspiriert und entstehen oft in Performances mit Musikern und Tänzern. Mourad performte u.a. im Nara Museum in Japan, im Metropolitan Museum of Art und in der Elbphilharmonie. Sein Animationsfilm *Four Acts for Syria* wurde 2016 von der Robert-Bosch-Stiftung ausgezeichnet. Zudem beeindruckt er mit aufwendigen mehrdimensionalen Arbeiten auf Papier. Mourad wird von der Galerie Kuchling, Berlin vertreten. Das Werk wird vom Künstler und der Galerie gestiftet.

kevorkmourad.com
galerie-kuchling.de



Los 64

Galeriepreis: 1.200 Euro

Kevork Mourad *The inner Ghost*, 2017
Acryl auf Papier, 76 x 58 cm

Lars Teichmann (*1980 in Burgstädt) studierte an der UdK Berlin bei Daniel Richter und war Meisterschüler bei Valérie Favre. Dazu erhielt er das Senatsstipendium Berlin für Bildende Kunst. Arbeiten Teichmanns befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen, wie der Sammlung des Kunstpalais Erlangen, der Benetton Collection, Italien und der Berlinischen Galerie – Museum für Moderne Kunst. Seine Arbeiten werden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt. Lars Teichmann lebt und arbeitet in Berlin. Das Werk wird vom Künstler gestiftet.

larsteichmann.com



Los 65

Galeriepreis: 3.300 Euro

Lars Teichmann *firepeople*, 2012
Acryl und Lack auf Leinwand, 50 x 40cm



Sebastian Mögelin (*1981 in Berlin) studierte Kunst und Mathematik an der Universität Potsdam. Seine Arbeiten wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt, in den Jahren 2016 – 2018 u.a. in Berlin, Leipzig, Wien, und Wiesbaden. Sebastian Mögelin wird von der janinebeangallery, Berlin vertreten. Er lebt und arbeitet in Berlin. Das Werk wird vom Künstler gestiftet.

janinebeangallery.com

Sebastian Mögelin Aneta (jetzt du)«, 2017
Collage und Mixed Media auf Leinwand und Acryl,
100 x 150 cm

Los 66
Galeriepreis: 7.500 Euro



Daniel Harms (*1980 in Hamburg) lebt und arbeitet seit 2007 in Berlin. Seine Inspiration nimmt er aus der eigene Geschichte und besonderen Ereignissen, die viel mit seiner Heimatstadt Hamburg zu tun haben. Seine Kunst stellt eine Verfremdung und Kombination von Zuständen dar. Seine Bildwelt ist geprägt von einer leuchtenden Farbigkeit. Sie zeigt Figuren in sich überlappenden Räumen und Zeiten. Daniel Harms wird von der Galerie Richter, Lütjenburg, vertreten, wo seine Arbeiten schon gemeinsam mit Künstlern wie Gerhard Richter, Georg Baselitz, Markus Lüpertz, A.R. Penk und H.R. Giger gezeigt wurden. Das Werk wird vom Künstler gestiftet.

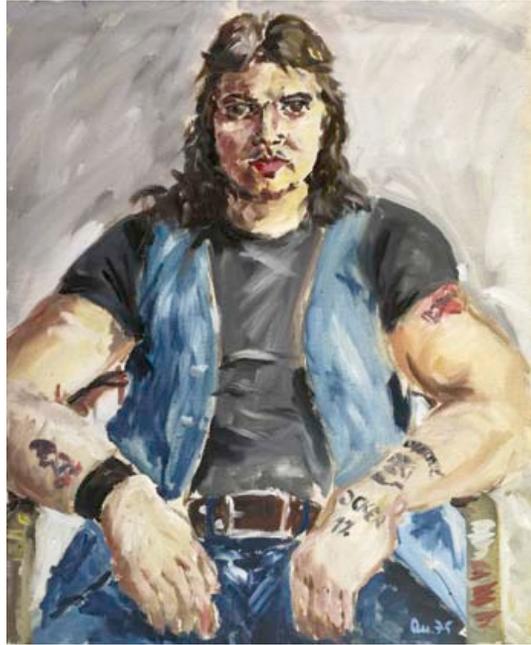
daniel-harms.com
galerie-richter.de

Daniel Harms Here to Stay, 2017
Acryl auf Leinwand, 180 x 240 cm

Los 67
Galeriepreis: 20.000 Euro

Barbara Quandt (*1947 in Berlin) fand ihren eigenen unverwechselbaren Stil in den 1970er Jahren im Kreis der »Neuen Wilden«. Zahlreiche Reisen, Auslandsstipendien und -aufenthalte hatten einen großen Einfluss auf ihr Schaffen. 2016 erschien ihre Autobiografie »Tell me what is Art« im Kerber Verlag. Barbara Quandt wird von der Galerie KÖPPE CONTEMPORARY, Berlin vertreten. Sie lebt und arbeitet in Berlin und Lehnitz. Das Werk wird von der Künstlerin gestiftet.

barbaraquandt.de
villa-koeppe.de



Los 68
Galeriepreis: 8.500 Euro

Barbara Quandt Jocco, 1975
Öl auf Leinwand, 80 x 65 cm

Galerien

Galerie Albrecht

Bleibtreustr. 47, 10623 Berlin

T +49 30 2060 5442 · post@galeriesusannealbrecht.de · galeriesusannealbrecht.de

Di – Sa 11 – 18 Uhr

Hans Boer, Malerei

16.11.2018 – 19.01.2019, Vernissage: 16.11.2018, 19 – 21 Uhr

Galerie Mikael Andersen

Bredgade 63, 1260 Kopenhagen, Dänemark

T +45 3333 0512 · cph@mikaelandersen.com · mikaelandersen.com

Di – Fr 12 – 18 Uhr, Sa 11 – 15 Uhr

Galerie Judith Andreae

Paul-Kemp-Str. 7, 53173 Bonn

T +49 228-9349 0881 · info@galerie-andreae.de · galerie-andreae.de

Mi 10 – 18 Uhr, Do + Fr 14 – 18 Uhr, Sa 11 – 15 Uhr

Johannes Brus – Skulpturen und Fotografien

31.10. – 21.12.2018, Vernissage: 28.10.2018, 12 – 17 Uhr

Cologne Fine Art 2018 mit Johannes Brus

22. – 25.11.2018

Art Mûr Berlin

Hessische Str. 9, 10115 Berlin

T +49 30 4995 8119 · berlin@artmur.com · artmur.com/de

Mi – Sa 11 – 18 Uhr

pivot, axis, sky

Jessica Houston

15.11. – 22.12.2018, Vernissage: 15.11.2018, 17 – 20 Uhr

Bernheimer Contemporary

Oranienburger Str. 32 – Heckmann Höfe, 10117 Berlin

T +49 177 544 50 42 · isabel@bernheimer.com · bernheimer.com

Di – Sa 12 – 18 Uhr u.n.V.

ART:VENT

Galerie ADDAUX und Bernheimer Contemporary

Gruppenausstellung – jeden Tag öffnet sich ein neues Türchen!

23.11.2018 – 07.01.2019, Vernissage: 22.11.2018, 19 Uhr

Galerie & Edition Bode

Lorenzer Straße 2, 90402 Nürnberg

T +49 911 5109 200 · bode@bode-galerie.de · bode-galerie.de

Di – Fr 11 – 18 Uhr, Sa 11 – 16 Uhr

Harry Meyer – Bäume

23.10. – 17.11.2018, Matinée: 21.10.2018, 10 – 14 Uhr

Galerie Beate Brinkmann

Fasanenstr. 69, 10719 Berlin

T +49 30 2844 5301 · beate@beatebrinkmannberlin.de · beatebrinkmannberlin.de

Di – Fr 12 – 18 Uhr, Sa 12 – 16 Uhr

Jahresausstellung: Künstler der Galerie, Kunst + Schmuck

10.11.2018 – 31.01.2019, Vernissage: 10.11.2018, 12 – 18 Uhr

Galerie Horst Dietrich

Giesebrechtstr. 19, 10629 Berlin

T +49 172 3212 661 · hd@galeriedietrich.de · galeriedietrich.de

Mi – Fr 14 – 19 Uhr, Sa 12 – 15 Uhr

Galerie Robert Drees

Weidendamm 15, 30167 Hannover

T +49 511 9805 828 · info@galerie-robert-drees.de · galerie-robert-drees.de

Mi – Fr 10 – 18.30 Uhr, Sa 11 – 14 Uhr

»Where no bird can fly, no fish can swim«

Ausstellung mit Jürgen Jansen bei Manske Rechtsanwälte

Kurfürstendamm 48 – 49, 10707 Berlin

19.10.2018 – 08.02.2019, Eröffnung: 18.10.2018, 18.30 Uhr

Art Edition-Fils, Galerie im stilwerk // Fils Fine Arts

Grünstraße 15, 40212 Düsseldorf

T +49 211 601 6666 · info@edition-fils.de · fils-fine-arts.de

Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr u.n.V.

Klassiker der Galerie – Von A bis Z, von Albers bis ZERO

16. – 29.12.2018

Galerie Thomas Fuchs

Reinsburgstrasse 68A , 70178 Stuttgart

T +49 711 933 424 15 · info@galeriefuchs.de · galeriefuchs.de

Di – Fr 13 – 19 Uhr, Sa 11 – 16 Uhr

Tirtzah Bassel. When You Are Everywhere

21.09. – 03.11.2018, Vernissage: 21.09.2018, 18 – 23 Uhr

GALLERY FIFTY ONE

Zirkstraat 20, 2000 Antwerpen, Belgien

T +32 3 289 84 58 · info@gallery51.com · gallery51.com

Di – Sa 13 – 18 Uhr u.n.V.

Gräfe art concept

Köllwitzstr. 72, 10435 Berlin
T +49 172 8660 833 · galerie@graefe-art.de · graefe-art.de
Do – Sa 12 – 19 Uhr

Zeichnungen aus der Hand

Stefan Berg

13.10.2018 – 12.01.2019, Vernissage: 12.10.2018, 19 Uhr

Galerie Greulich

Fahrgasse 22, 60311 Frankfurt am Main
T +49 69 2972 8792 · info@galerie-greulich.de · galerie-greulich.de
Mi – Fr 13 – 18 Uhr, Sa 11 – 16 Uhr

Malerei

Ekaterina Leo

20.10. – 24.11.2018, Vernissage: 19.10.2018, 19 Uhr

janinebeangallery

Torstr. 154, 10115 Berlin
T +49 30 4705 6174 · info@janinebeangallery.com · janinebeangallery.com
Di – Sa 12 – 18 Uhr

Kathrin Günter und Florian Fausch

3.11. – 29.12.2018, Vernissage: 2.11.2018, 21 Uhr

JARMUSCHEK + PARTNER

Potsdamer Straße 81a, 10785 Berlin
T +49 30 2859 9070 · mail@jarmuschek.de · jarmuschek.de
Di – Sa 11 – 18 Uhr

David Eager Maher (Solo Show)

3.11. – 15.12.2018, Eröffnung: 2.11.2018, 18 – 21 Uhr

Jordan/Seydoux – Drawings & Prints

Auguststr. 22, 10117 Berlin
T +49 30 517 36 506 · galerie@jordan-seydoux.com · jordan-seydoux.com
Di – Sa, 12 – 18 Uhr

Eric Seydoux, Meister des Siebdrucks, Freund der Kunst

François Morellet, Frédérique Lucien, Claude Viallat, ...

21.09. – 10.11.2018, Vernissage: 21.09.2018, 18 Uhr

Anna Klinkhammer Galerie

Neubrückstr. 6, 40213 Düsseldorf
T +49 172 4344 557 · galerie@anna-klinkhammer.de · anna-klinkhammer.de
Do – Sa, 12 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

Andrea Lehmann: Ein nasser Rappe steht vor dem Haus

30.11.2018 – 12.01.2019, Eröffnung: 30.11.2018, 18 Uhr

KÖPPE CONTEMPORARY

Knausstraße 19, 14193 Berlin
T +49 30 825 54 43 · galerie@villa-koeppe.de · villa-koeppe.de
Di – Fr 16 – 19 Uhr, Sa 11 – 17 Uhr

Galerie Kuchling

Karl-Marx-Allee 123, 10243 Berlin
T +49 30 1208 5265 · galerie@kuchling.de · galerie-kuchling.de
Di – Fr 14 – 19 Uhr, Sa 13 – 18 Uhr und auf Anfrage

Fixations

Mette Juul, Rasmus Søndergaard Johannsen

9.11.2018 – 11.01.2019, Vernissage: 9.11.2018, 19 – 22 Uhr

Galerie Isabelle Lesmeister

Obermünsterstrasse 6, 93047 Regensburg
T +49 163 698 86 82 · isabelle@galerie-lesmeister.de · galerie-lesmeister.de
Di – Fr 14 – 18 Uhr, Sa 12 – 16 Uhr

It will always be not enough

Maria Agureeva

22.9. – 17.11.2018, Vernissage: 22.09.2018, 18 – 23 Uhr

Galerie Leuenroth

Fahrgasse 15, 60311 Frankfurt am Main
T +49 175 5617 654 · info@galerieleuenroth.de · galerieleuenroth.de
Mi – Fr 12 – 17 Uhr, Sa 11 – 15 Uhr und nach Vereinbarung

Sansibar

Yvette Kießling

19.10. – 24.11.2018, Vernissage: 19.10.2018, 19 – 22 Uhr

lorch+seidel contemporary

Tucholskystr. 38, 10117 Berlin
T +49 30 978 939 35 · info@lorch-seidel.de · lorch-seidel.de
Di – Fr 13 – 19 Uhr, Sa 12 – 18 Uhr

Galerie Reinhold Maas

Gartenstraße 49, 72764 Reutlingen
T +49 7121 367 506 | galerie@email.de | galierereinholdmaas.de
Di-Fr 11-18, Sa 11-14

mianki.Gallery

Kalkreuthstraße 15, 10777 Berlin
T +49 30 3643 2708 · info@mianki.com · mianki.com
Di – Fr 14 – 18 Uhr, Sa 11 – 16 Uhr u.n.V.

CLEAR and CLOUDY

Claudia Kallscheuer

23.11. – 19.01.2019, Vernissage: 22.11.2018, 19 Uhr

Galerie Maïa Muller

19 Rue Chapon, Paris 75003, Frankreich
T +33 9 83 56 66 60 · contact@maiamuller.com · maiamuller.com
Di – Sa 11 – 19 Uhr

Galerie mutare

Giesebrechtstr. 12, 10629 Berlin
T +49 151 2707 4925 · berlin@galeriemutare.de · www.galeriemutare.de
Mi – Fr 14 – 19 Uhr, Sa 12 – 16 Uhr
Caro Stark (Skulptur), Tamim Sibai (Malerei), Felix Gephart (Grafik)
27.10. – 28.11.2018, Vernissage: 27.10., 19 Uhr

Galerie Nagel Draxler

Berlin: Weydingerstraße 2/4, 10178 Berlin
T +49 30 4004 2641 · berlin@nagel-draxler.de · nagel-draxler.de
Di – Sa 11 – 18 Uhr
Kalin Lindena – »NOVEM BERISM«
03.11.2018 – 19.01.2019, Eröffnung: 2.11., 18 – 21 Uhr
Berlin: Nagel Draxler Kabinett, Rosa-Luxemburg-Str. 33, 10178 Berlin
Di – Sa 11 – 18 Uhr
Mirjam Thomann – »Tenibac«
03.11.2018 – 19.01.2019, Eröffnung: 2.11., 18 – 21 Uhr
Köln: Elisenstraße 4 – 6, 50667 Köln
T +49 221 2570 591 · koeln@nagel-draxler.de · nagel-draxler.de
Mi – Fr 11 – 18 Uhr, Sa 11 – 16 Uhr
Jörg Schlick – »Zurück in Köln«
27.10. – 22.12.2018, Eröffnung: 26.10., 18–21 Uhr
Köln: Reisebüro-galerie, Komödienstraße 48, 50667 Köln
Mo – Fr: 9 – 18.30 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr
Arnaud Cohen – »Ich freute mich auf einen letzten Tanz«
27.10. – 22.12.2018, Eröffnung: 26.10., 18 – 21 Uhr

Galerie Georg Nothelfer

Corneliusstr. 3, 10787 Berlin
T +49 30 25 75 98 06 · nothelfer@galerie-nothelfer.de · galerie-nothelfer.de
Di – Fr 12 – 18.30 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr
Königsdisziplin. Malerei.
Thomas Hartmann
29.09. – 3.11.2018, Vernissage: 28.09., 18 – 21 Uhr

ALEXANDER OCHS PRIVATE

Schillerstraße 15, 10625 Berlin
T +49 30 4508 6878 · sekretariat@alexanderochs-private.com · alexanderochs-private.com
Di – Fr 13 – 18 Uhr, Sa 11 – 15 Uhr

Kunsthandlung Osper

Pfeilstr. 29, 50672 Köln
T +49 221 9257 100 · kunsthandlung@osper.net · osper.net
Di – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 11 – 17 Uhr

Persiehl & Heine, Galerie für Fotografie GbR

Bergstr. 11, 20095 Hamburg
T +49 40 326 321 · info@persiehl-heine.de · persiehl-heine.de
Di – Fr 11 – 18 Uhr, Sa 11 – 16 Uhr

PETERS-BAREN BROCK GALERIE

Ahrenshoop: Schifferberg 24, 18347 Ostseebad Ahrenshoop

Di – So 11 – 17 Uhr

Berlin: Ludwigkirchstrasse 8, 10719 Berlin

Mi – Fr 11 – 18 Uhr, Sa 11 – 16 Uhr

T +49 0171-4902469 · info@galeriepetersbarenbrock.de · galeriepetersbarenbrock.de

Berlin: Anne Carnein – Objekte

29.08. – 24.11.2018, Vernissage: 28.08.2018, 18 – 21 Uhr

Polarraum für Kunst der Gegenwart

Heußweg 89, 20255 Hamburg

T +49 152 2193 0573 · polarraum@gmx.net · polarraum.de

Di – Fr, 13 – 18 Uhr

Cliffhanger

Gruppenausstellung u.a. Konstanze Habermann, Catherine Lorent, Justine Otto

21.11.2018 – 10.01.2019, Vernissage: 20.11.2018, 18 Uhr

Galerie Nanna Preußners

Klosterwall 13, 20095 Hamburg

T +49 179 7392 894 · np@nannapreussners.de · nannapreussners.de

Di – Fr 12 – 18 Uhr, Sa 12 – 16 Uhr u.n.V.

Die Präsenz des Monochromen

Joe Barnes & Lars Strandh

27.10. – 24.11.2018, Vernissage: 26.10.2018, 18 – 21 Uhr

Galerie Pugliese Levi

Auguststr. 62, 10117 Berlin

T +49 30 280 911 90 · mail@puglieselevi.com · puglieselevi.com

Di – Sa, 12 – 18 Uhr

Xiaohua

18.12.2018 – 31.01.2019, Vernissage: 15.12.2018, 18 Uhr

Galerie Richter

Niederstraße 19, 24321 Lütjenburg

T +49 4381 4163 390 · info@galerie-richter.de · galerie-richter.de

Mo/Di/Do/Fr 10 – 12.30 u. 15 – 18 Uhr, Mi 10 – 12.30 Uhr, Sa 11 – 14 Uhr

Galerie Tammen & Partner

Hedemannstr. 14, 10969 Berlin

T +49 30 2250 27910 · info@galerie-tammen-partner.de · galerie-tammen-partner.de

Di – Sa 12 – 18 Uhr

taubert contemporary

Lindenstr. 34, 10969 Berlin

T +49 30 2529 4095 · office@taubertcontemporary.com · taubertcontemporary.com

Di – Sa, 11 – 18 Uhr

tba

Julia Gruner, Huseyin Sami

24.11. – 29.12.2018, Vernissage: 23.11.2018, 18 – 21 Uhr

Emmanuel Walderdorff Galerie

Hauptstraße 41, 56414 Molsberg

T + 49 6435 3039 517 · info@walderdorff.net · walderdorff.net

WICHTENDAHL GALERIE

Carmerstr. 10, 10623 Berlin

T +49 30 94 88 29 08 · galerie@wichtendahl.de · wichtendahl.de

Di – Fr 13 – 18 Uhr, Sa 12 – 17 Uhr

Nicole Ahland – Fotografie

07.12.2018 – 26.01.2019, Vernissage: 07.12.2018, 19 – 21 Uhr

Galerie Wolfstædter

Rotlintstr. 98, 60389 Frankfurt am Main

T +49 163 63 29 817 · info@wolfstaedter.de · wolfstaedter.de

Mi – Fr 14 – 18 Uhr, Sa 13 – 16 Uhr u.n.V.

Titelbild:

Fritz Bornstück Nachtgewächs, 2017
Öl, Pigmente, Farbtubendeckel, Holz und Kaffeeweißer
auf Leinwandcollage, 60 x 50 cm (Ausschnitt)

Impressum

Herausgeber

Stiftung Telefonseelsorge Berlin
Lietzenburger Straße 39
10789 Berlin
T 030 2083 9110
F 030 2083 9114
mail@stiftung-telefonseelsorge.berlin
auktion.stiftung-telefonseelsorge.berlin

Kuratorium der Stiftung Telefonseelsorge Berlin

Renate Künast MdB
Harald Pignatelli
Franz Rembold
Dr. Helmar Rendez
Dr. Rüdiger Sachau

Vorstand der Stiftung Telefonseelsorge Berlin

Sonja Müseler, Vorsitzende
David Bassenge
Dr. Cornelia Kulawik

Geschäftsführung der Stiftung Telefonseelsorge Berlin

Anselm Lange
Luca Sand

V.i.S.d.P.

Anselm Lange

Layout/Reproduktionen

Fürcho GmbH

Bildnachweis

Die Werksabbildungen wurden von den
Künstlerinnen und Künstlern bzw. den Galerien
zur Verfügung gestellt

Änderungen/Irrtümer vorbehalten